

DIE HÄSCHENSCHULE – DER GROSSE EIERKLAU

REGIE Ute von Münchow-Pohl

DREHBUCH Katja Grübel, basierend auf Elementen des Buchklassikers „Die Häschenschule“ von Fritz Koch-Gotha und Albert Sixtus

SPRECHER*INNEN Noah Levi, Senta Berger, Friedrich von Thun, Elise Eikermann, Katharina Straßer, Sebastian Fitzner u. a.

LAND, JAHR Deutschland, Österreich 2022

GENRE Animationsfilm, Literaturadaption

KINOSTART, VERLEIH 17. März 2022, Leonine



SCHULUNTERRICHT 1. - 4. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 6 - 9 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER vorfachlicher Unterricht, Religion, Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Kunst

THEMEN Freundschaft, Zusammenhalt, Vertrauen, Gemeinschaft, Selbstlosigkeit, Identität, Verantwortung, Abenteuer, Ostern

INHALT

Eine überraschende Nachricht aus der Häschenschule erreicht den Stadthasen Max: Er wurde auserwählt, ein Meisterhase zu werden. Ein Titel, mit dem eine große Verantwortung einhergeht, ist es doch Aufgabe der Meisterhasen, die Osterhasen zu beschützen und dafür zu sorgen, dass an Ostern jedes Kind beschenkt wird. Als Max sich mit dem stibitzten Motorrad des Stadthasen-Gangbosses Leo auf den Weg zur Häschenschule macht, kocht dieser vor Wut und nimmt sich vor, in diesem Jahr alle Eier vom Hühnerberg zu stehlen und zu zerstören. Unterstützung für seinen finsternen Plan findet er bei einer Fuchsfamilie im Wald. Während Max gemeinsam mit seiner Freundin Emmi die Ausbildung zum Meisterhasen antritt, bereiten sich Leo und die Füchse auf den Diebstahl vor. Doch es gibt eine weitere Überraschung, als der kluge Fuchssohn Ferdinand seiner Familie den Rücken kehrt und sich den Osterhasen anschließt.

